



# Lübecker Psychotherapietage

veranstaltet von der Norddeutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychotherapie und Psychosomatik e.V.

Presseinformation vom 14.10.2024 mit der Bitte um Veröffentlichung

## Zuversicht und Zweifel – 53. Lübecker Psychotherapietage

Vom 20. – 24. Oktober 2024 mit öffentlichem Abendvortrag am 21. Oktober

Lübeck. Wenn Häuser, Fabriken und Städte smart werden, warum dann nicht auch die Menschen? Am Montag, 21. Oktober 2024, um 20.00 Uhr hält Prof. Dr. Gerd Gigerenzer im Kolosseum zu Lübeck, Kronsfordter Allee 25, im Rahmen der 53. Lübecker Psychotherapietage den traditionellen öffentlichen Abendvortrag zum Thema „Zuversicht und Zweifel: Bildung im digitalen Zeitalter“. Alle interessierten Lübecker:innen sind herzlich eingeladen, am 21. Oktober als Gasthörer:innen an diesem spannenden Vortrag teilzunehmen. Karten gibt es an der Abendkasse, Eintritt.: 20,00 Euro pro Teilnehmenden.

Dieser Vortrag lädt zu einer Reise in die Forschung über den Menschen in der digitalen Welt ein. Zuversicht in Technologie trifft hier auf Zweifel an der Motivation von Tech-Firmen und Staaten, die unser Verhalten und unsere Bedürfnisse durch Algorithmen beeinflussen. Die Herausforderung besteht darin, digital kompetent zu werden statt schlafwandelnd in die Überwachung zu gehen. Prof. Gerd Gigerenzer, u. a. ehemaliger Direktor des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin und Direktor des Harding-Zentrum für Risikokompetenz an der Universität Potsdam, gehört zu den bedeutendsten Psychologen in Deutschland und ist bekannt durch zahlreiche Bücher z. B. zur Risikokompetenz und zum Entscheidungsverhalten.

Die 53. Lübecker Psychotherapietage finden vom 20. bis 24. Oktober 2024 in der Oberschule zum Dom als Weiterbildungsveranstaltung für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin mit rund 350 Teilnehmenden zu dem Schwerpunktthema „Zweifel und Zuversicht“ statt. Ärzt:innen, Psycholog:innen sowie Psychotherapeut:innen für Kinder und Jugendliche kommen zusammen, um gemeinsam mit Angehörigen anderer in der Psychotherapie und Psychosomatischen Medizin tätigen Berufsgruppen darüber zu diskutieren, etwa wie epistemisches Vertrauen in der therapeutischen Beziehung gefördert werden kann und in welcher Weise Demut und Zweifel nicht nur als therapeutische, sondern auch als gesellschaftliche Kompetenz verstanden werden kann. Resilienz und die Fähigkeit, mit Ungewissheit umzugehen, sind weitere Themen, ebenso wie die Frage, wie in Zeiten des Zweifels und der Zuversicht Erinnerungen funktionieren. Hierzu wird ein umfangreiches Fortbildungspaket mit Fachvorträgen, Seminaren und Gruppenarbeiten angeboten.

[www.luebecker-psychotherapietage.de](http://www.luebecker-psychotherapietage.de)

Dr. phil. Dipl.-Psych.  
Annegret Boll-Klatt  
Institut für Psychotherapie  
Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg  
Tel.: +49 (40)428388971  
Fax: +49 (40)428386170  
a.boll-klatt@uke.de

Univ. Prof. Dr. med.  
Christoph Herrmann-Lingen  
Klinik für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie  
Universitätsmedizin Göttingen  
von-Siebold-Str. 5  
37099 Göttingen  
Tel.: +49 (551)396707  
Fax: +49 (551)394592  
cherrma@gwdg.de

Univ. Prof. Dr. med.  
Carsten Spitzer  
Klinik für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie  
der Universitätsmedizin Rostock  
Gehlsheimer Str. 20  
18147 Rostock  
Tel.: +49 (381) 4949670  
Fax: +49 (381) 4949672  
carsten.spitzer@med.uni-rostock.de

Univ. Prof. Dr. phil. habil. Dipl.-Psych.  
Bernhard Strauß  
Institut für Psychosoziale Medizin,  
Psychotherapie und Psychoonkologie  
Universitätsklinikum Jena  
Stoystraße 3  
07740 Jena  
Tel.: +49 (3641) 9398020  
Fax: +49 (3641) 9398022  
bernhard.strauss@med.uni-jena.de